



Fragebogen zur Erfassung historischer Starkregenereignisse und Gewässerhochwasser

Mit diesem Fragebogen sollen historische Starkregenereignisse und Gewässerhochwasser, die sich in der Vergangenheit im Markt Altomünster ereignet haben, systematisch erfasst werden.

Ziel ist es, vergangene Ereignisse und deren Auswirkungen zu dokumentieren, um zukünftige Risiken einschätzen und geeignete Maßnahmen zur Vorsorge und Anpassung entwickeln zu können. Ihre Angaben leisten damit einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Vorsorgeplanung und zur Erstellung des integralen kommunalen Sturzflutrisikomanagement-Konzeptes des Marktes Altomünster.

Allgemeine Angaben zur meldenden Person (freiwillig)

Die folgenden Angaben dienen ausschließlich dazu, bei Rückfragen Kontakt aufnehmen oder Angaben gegebenenfalls näher zuordnen bzw. verifizieren zu können und werden vertraulich behandelt und müssen nicht zwingend angegeben werden.

Name:

Adresse:

Telefonnummer / E-Mail (optional):

Rolle (z. B. Privatperson, Feuerwehr, Landwirt, Mitarbeiter, Gewerbebetrieb etc.):

Wann hat sich das Ereignis ereignet?

- ☐ Genauer Tag: _____
- ☐ Ungefäher Zeitraum: _____

Uhrzeit des Ereignisses (falls bekannt):

Beginn: _____ Uhr

Ende: _____ Uhr

Welche Art von Ereignis lag vor?

- ☐ Starkregen / außergewöhnlich hoher Niederschlag
- ☐ Gewässerhochwasser / Gewässer ist über die Ufer getreten
- ☐ Kombination aus mehreren Ereignissen
- ☐ Sonstiges: _____



Haben Sie infolge des Ereignisses Schäden oder Beeinträchtigungen an öffentlichen, kritischen oder privaten Gebäuden festgestellt?

☐ Nein

☐ Ja, an öffentlichen oder kritischen Gebäuden, z. B. Kindergarten, Altenheim, Feuerwehrhaus, Kirche, Trafostation:

☐ Ja, an privaten Gebäuden, z. B. Wohnhaus, Garage, landwirtschaftliches Gebäude oder Firmengelände:

Wo hat sich das Ereignis ereignet?

Bitte möglichst genaue Angaben machen, z. B. Gemeindeteil, Straße, Hausnummer, Grundstück, Gewässer, markanter Punkt oder – sofern bekannt – GPS-Koordinaten.

Welche Schäden oder Beeinträchtigungen sind Ihnen bekannt?

Mehrfachantworten möglich.

- ☐ Überflutete Keller / Tiefgaragen
- ☐ Überflutete Straßen / Wege bzw. Verkehrsbehinderungen
- ☐ Über die Ufer getretenes Gewässer
- ☐ Überstaute oder rückgestaute Kanalschächte
- ☐ Oberflächenabfluss / Wasserabfluss vom Hang oder aus dem Außengebiet
- ☐ Schäden an Gebäuden / Räumen
- ☐ Schäden an landwirtschaftlichen Flächen
- ☐ Schäden an Infrastruktur (z. B. Strom, Wasser, Abwasser, Straßen, Brücken)
- ☐ Evakuierungen
- ☐ Sonstiges:

Wie lange hielten der Schaden oder die Beeinträchtigungen an?

- ☐ Wenige Stunden
- ☐ Etwa 1 Tag
- ☐ Mehrere Tage
- ☐ Länger als eine Woche
- ☐ Nicht bekannt



Wie hoch stand das Wasser bzw. wie tief war die Überflutung?

Wenn mehrere Stellen betroffen waren, bitte die jeweilige Ortsangabe bzw. Adresse ergänzen.

- ☐ Wenige Zentimeter / lediglich Pfützenbildung
- ☐ Bis zum Fußknöchel
- ☐ Bis zur Wade
- ☐ Bis zum Knie
- ☐ Bis zur Hüfte
- ☐ Über Hüfthöhe / etwa bauchhoch
- ☐ Komplette Überflutung (z. B. Keller vollständig überflutet)
- ☐ Andere Angabe z.B. cm über Geländekante oder sonstige Bemerkungen:

Haben Sie weitere Beobachtungen oder Hinweise, die in den vorherigen Fragen noch nicht erfasst wurden?

Haben Sie Fotos oder Videos vom Ereignis?

- ☐ Nein
- ☐ Ja

Fotos können gerne gemeinsam mit dem ausgefüllten Fragebogen eingereicht werden. Eine Rückgabe der Unterlagen nach Auswertung erfolgt nicht.

Videos können nur über den Online-Fragebogen eingereicht werden bzw. auf gesonderten Wege nach Rücksprache mit der Verwaltung.

Bitte benennen Sie die Dateien nach Möglichkeit mit dem Ort oder der Adresse des aufgenommenen Geschehens (z. B. „Musterstraße_12.jpg“), damit die Aufnahmen dem Ereignis möglichst eindeutig zugeordnet werden können.

Angaben zur Kontaktaufnahme und Datennutzung

Die Angabe von Name, Anschrift und Kontaktdaten ist freiwillig. Die Angaben werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Erfassung und Auswertung historischer Starkregenereignisse und Gewässerhochwasser sowie der Erstellung des integralen kommunalen Sturzflutrisikomanagement-Konzeptes vom Markt Altomünster und vom Planungsbüro WipflerPLAN verwendet.

Einwilligung zur Datennutzung

- ☐ Nein
- ☐ Ja

Sofern keine Einwilligung zur Datennutzung gegeben wird, können Ihre Angaben nicht verarbeitet werden.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Angaben helfen dabei, vergangene Starkregenereignisse und Gewässerhochwasser im Markt Altomünster besser zu dokumentieren, bestehende Gefahrenbereiche zu erkennen und den Markt auf zukünftige Ereignisse vorzubereiten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Verwaltung telefonisch unter 08254 999 77 76 oder per E-Mail unter bauamt@altomuenster.de gerne zur Verfügung.